

## **Protokoll Gemeinderat - öffentlich - vom 07.12.2021**

Oberbürgermeister Pauly eröffnet die Sitzung. Er verweist auf den besonderen Umstand der Corona-Pandemie, der es notwendig macht, die Sitzung in hybrider Form abzuhalten. Zehn Gemeinderatsmitglieder nehmen per Webex teil, die übrigen Mitglieder befinden sich im Sitzungssaal.

### **1) TOP Einwohnerfragen**

---

Einwohnerfragen wurden keine gestellt.

### **2) TOP 7-053/21 Haushalt 2022 - Beschlussfassung und Verabschiedung/ Haushaltsreden**

---

Oberbürgermeister Pauly führt in den Tagesordnungspunkt ein und geht danach zur Haushaltsrede über. Anschließend nehmen die Sprecher der einzelnen Fraktionen Marcus Greiner (CDU), Rainer Hall (FDP/FW), Michael Blaurock (GRÜNE), Marcus Milbradt (GUB) und Jens Reinbolz (SPD) ausführlich Stellung zum Haushaltsplan 2022 und zur mittelfristigen Finanzplanung. Die Haushaltsreden sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss an die Haushaltsreden dankt Oberbürgermeister Pauly den Fraktionen für die Ausführungen und die bereits in den Haushaltsreden zugesagte Zustimmung zum Haushalt 2022.

#### Beschlussvorschlag:

Der Haushaltssatzung 2022 wird unter Zugrundelegung des Haushaltsplans, der diesbezüglichen Änderungslisten, des Stellenplans und der mittelfristigen Finanzplanung 2022 bis 2026 zugestimmt.

(33 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

### **3) TOP Mitteilungen der Verwaltung**

---

Mitteilungen der Verwaltung gibt es keine.

#### 4) TOP Anfragen und Anträge aus dem Gemeinderat

---

Aus den Reihen des Gemeinderates werden keine Anfragen und Anträge gestellt.

#### 5) TOP Verabschiedung Herr Amtsleiter Hubert Romer

---

Oberbürgermeister Pauly weist darauf hin, in der heutigen Sitzung sei der langjährige Amtsleiter Bildung und Soziales, Herr Hubert Romer, das letzte Mal in seiner dienstlichen Funktion anwesend. Herr Romer trete zum 01.01.2022 in die Freistellungsphase im Rahmen der Alterszeit und scheidet daher aus dem aktiven Dienst aus. Dies nimmt Oberbürgermeister Pauly zum Anlass, Herrn Romer, offiziell im Gemeinderatsgremium zu verabschieden.

Herr Romer absolvierte von 1976 bis 1979 seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Donaueschingen. Anschließend war er kurze Zeit als Angestellter im Amt Öffentliche Ordnung, Soziales und Jugendwesen beschäftigt, ehe er ab dem Jahr 1980 als Sachbearbeiter zur Stadtkasse wechselte. Im Jahr 1983 wurde Herr Romer zum Leiter des Sozialamts befördert, das damals noch zum Amt für Öffentliche Ordnung gehörte. Im Jahr 1993 wurde das Sozialamt im Zuge der Ernennung der Stadt Donaueschingen zur großen Kreisstadt zu einem eigenständigen Amt, das Herr Romer weiterhin leitete. Ab dem Jahr 2011 leitete Herr Romer dann das sogenannte Amt Bildung und Soziales, welches im Rahmen der Ämterneustrukturierung geschaffen wurde. Ab diesem Zeitpunkt übernahm Herr Romer auch die Aufgaben der Schulträgerschaft für die Stadt Donaueschingen.

Herrn Romer zeichnet insbesondere aus, dass er ein sehr zuverlässiger und pflichtbewusster Mitarbeiter ist. In Verhandlungen beweist er diplomatisches Geschick und ist ein guter Verhandlungspartner für die Stadt. Er ist ein Chef, der immer für seine Mitarbeiter da ist und für sie einsteht. Er legt viel Wert auf ein gutes Miteinander innerhalb als auch außerhalb der Verwaltung. Herr Romer ist ein Mitarbeiter mit einem fundierten Wissen und ist immer gut vorbereitet. Im Umgang mit den Mitarbeitern und Bürgern zeichnet ihn besonders seine menschliche Art aus. Oberbürgermeister Pauly dankt Herrn Romer für sein großes Engagement, das er all die Jahre für die Stadt Donaueschingen erbracht hat.

Im Anschluss spricht Fraktionssprecher Michael Blaurock im Namen des Gemeinderats seinen Dank an Herrn Romer aus. Herr Blaurock konnte sich als junger Gemeinderat stets auf altgediente Verwaltungsmitarbeiter wie Herr Romer verlassen. Es sei erstens ungewöhnlich, dass ein Amtsleiter in den Haushaltsreden genannt wird. Dies beweist den großen Verdienst und Respekt der Person Romer im Gemeinderat. Zweitens sei das Vertrauen zu Herrn Romer im Gemeinderat sehr groß, auch dies zeichne ihn aus. Der Bereich von Herr Romer habe in den vergangenen 40 Jahren eine immense Veränderung erlebt, die er gut gemeistert hat. Er könne das Lob getrost über sich ergehen lassen.

Amtsleiter Hubert Romer bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und das gute Miteinander sowie die Wertschätzung, die er erfahren habe. Die Bildungslandschaft habe sich

in seiner Dienstzeit weiterentwickelt und verändert. Herr Romer spricht des Weiteren seinen Dank der Amtsleiterriege aus und bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Amt Bildung und Soziales, die ihn immer tatkräftig unterstützt haben. Er dankt auch den Kindergartenleitungen und Schulleitungen. Hier konnte vieles unkompliziert und vor allem schnell umgesetzt werden. In seiner Funktion habe er sich immer als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger verstanden. Für die Zukunft wünscht er dem Gemeinderat und der Verwaltung einvernehmliche und gute Entscheidungen.